

Rückert, Friedrich: 12. (1837)

- 1 Ein einzig Bienchen war im Bienenstock erwacht,
- 2 Die andern schliefen noch in honigduftiger Nacht.

- 3 Ein einzig Blümchen war am Blumenstock erblüht,
- 4 Die andern schliefen tief im dämmernden Gemüth.

- 5 Ein einzig Blümchen lacht, noch schläft der ganze Flor;
- 6 Ein einzig Bienchen wacht, noch schweigt der ganze Chor.

- 7 Das eine Bienchen fuhr durch all die Frühlingsflur,
- 8 Und fand, wie fand es nur? des einen Blümchens Spur.

- 9 Wenn dis nicht blühte, hätt' umsonst sich jens bemüht,
- 10 Und wenn nicht jenes kam, wem hätte dis geblüht?

- 11 Hat jenes wol gewußt, daß dieses blühte just?
- 12 Hat dieses blühn gemußt, weil jenes war voll Luft?

- 13 Von beiden welches rief das andre das noch schlief?
- 14 Ein drittes rief die zwei, sonst schliefen sie noch tief.

- 15 Sei's fern wie Orient von Occident getrennt,
- 16 Es findet sich und kennt, was gleichen Triebs entbrennt.

- 17 Was gleichen Triebs entbrennt und gleichen Sinns sich nennt,
- 18 Es findet sich und kennt und eint sich ungetrennt.

- 19 Es eint sich ungetrennt in gleichem Element
- 20 Die Lieb' aus Orient der Lieb' im Occident.

(Textopus: 12.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19165>)